

---

# Lehrverfassung.

---

## Prima.

### Ordinarius Oberlehrer Kalisch.

Religion. Kirchengeschichte von Karl dem Großen bis zum dreißigjährigen Kriege. 1 St. Uebersicht über den Inhalt der Bibel und Wiederholung der Hauptstücke des kleinen Lutherischen Katechismus. 1 St. Zusammen 2 St. Prediger Oberheim,

Mathematik. Geometrie: Geometrisch-analytische Aufgaben; Construction algebraischer Formeln; analytische und ebene Trigonometrie. — Algebra: Gleichungen des ersten und zweiten Grades; binomischer Lehrsatz; Logarithmen; unendliche Reihen; Kettenbrüche. Zusammen 4 St. Oberlehrer Gerber. Im letzten Vierteljahr: Lehrer Heussi.

Physik. Im Winter: Mechanik; Hydraulik; Pneumatik. Im Sommer: die Lehre vom Lichte. 2 St. Lehrer Heussi.

Chemie. Chemie der organischen Körper. 2 St. Professor Lindes.

Naturgeschichte. Im Winter: Allgemeine Uebersicht des Thierreiches und Anthropologie. Im Sommer: Botanik; Erläuterung des natürlichen Systems von Jussieu nebst Demonstrationen lebender Pflanzen. 2 St. Alle 14 Tage eine mehrstündige Excursion. Oberlehrer Schulz.

Mineralogie Dryktognosie nach dem chemischen System. 1 St. Professor Lindes.

Geschichte. Neuere Geschichte, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte — im Winter, und der englisch-französischen — im Sommer. 2 St. — Uebersicht der Geographie von Europa zur Wiederholung. 1 St. Oberlehrer Kalisch.

Deutsch. Beurtheilung der Aufsätze nach freien Thematn, Lectüre zur Uebung des Vortrages. 3 St. Oberlehrer Kalisch.

Latein. Caesar d. B. G. Buch 1 u. 2, und die erste Hälfte des 3ten Buches. 2 St. — Ovid. Metamorph. Phaëthon II. v. 1—380; Niobe und die Frösche. VI. v. 146—381; Philemon und Baucis. VIII. v. 618—724. 1 St. — Exercitien. 1 St. Zusammen 4 St. Oberlehrer Kalisch.

Französisch. Wiederholung der schwierigsten Punkte des syntactischen Theils der Grammatik und Exercitien. 1 St. Censur der schriftlichen Ausarbeitungen. 1 St. Lectüre des Handbuchs von Büchner und Herrmann. 1 St. Conversation und Redeübungen. 1 St. Zusammen 4 St. Lehrer Herrmann.

Englisch. Uebersetzen aus dem Englischen ins Deutsche. Exercitien und Aufsätze. 2 St. Lehrer Heussi.

Zeichnen. Fortgesetztes Naturzeichnen mit dem freien Auge und nach den Hauptregeln der Perspective; Zeichnen nach Gypsbüsten; Schattiren. 2 St. Professor Schmid.

## S e c u n d a.

Ordinarius Oberlehrer Gerber. Im letzten Vierteljahr:  
Lehrer Heussi.

Religion. Mit Prima vereinigt.

Mathematik. Geometrie: Beendigung der ebenen Geometrie, besonders die Lehre von der Proportionalität der Linien, von der Aehnlichkeit der Dreiecke, von den Vielecken und von dem Kreise. Constructionen einfacher Aufgaben. — Algebra: Fortsetzung der allgemeinen Arithmetik und Algebra bis zu den Gleichungen des zweiten Grades incl.; Aufgaben aus W. Hirsch. Zusammen 4 St. Oberlehrer Gerber. Im letzten Vierteljahr: Lehrer Dr. Hubert.

Physik. Im Winter: Gleichgewicht und Bewegung fester Körper. Im Sommer: Magnetismus und Electricität. 2 St. Lehrer Heussi.

Chemie. Die Metalle und ihre wichtigsten Verbindungen. 2 St. Professor Lindes.

Naturgeschichte. Im Winter: Zoologie: Naturgeschichte der Säugethiere und Vögel. Im Sommer: Botanik: Erläuterung des Linnéischen Sexualsystems und Demonstrationen an lebenden Pflanzen, wobei vorzüglich auf Gattungs- und Familiencharaktere Rücksicht genommen wurde. 2 St. Alle 14 Tage eine mehrstündige Excursion. Oberlehrer Schulz.

Geschichte. Im Winter: Uebersicht der alten Geschichte. Im Sommer: Geschichte des Mittelalters, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte. 2 St. Uebersicht der Geographie von Europa zur Wiederholung. 1 St. Oberlehrer Kalisch.

Deutsch. Beurtheilung der Aufsätze, welche theils frei entworfen, theils gegebenen Stoffen nachgebildet wurden. Lectüre und Uebungen im mündlichen Vortrage. 3 St. Oberlehrer Kalisch.

Latein. Grammatik: Repetition der Formenlehre; Lehre von dem Gebrauch der Casus. Exercitien. 2 St. Corn. Nepos: Themistokles; Aristides; Pausanias; Lyfander. 2 St. Zusammen 4 St. Dr. Papencordt.

Französisch. Grammatik, besonders über die Anwendung der Zeiten. 2 St. Exercitien, Extemporalien. 1 St. Lectüre des Handbuchs von Büchner und Herrmann. 1 St. Cursorisch: Télémaque. 1 St. Zusammen 4 St. Lehrer Herrmann.

Englisch. Uebersetzen ins Deutsche aus dem von dem Lehrer herausgegebenen Englischen Lehrbuche. Exercitien und mündliche Uebungen. 2 St. Lehrer Heussi.

Zeichnen. Naturzeichnen mit dem freien Auge und nach den Hauptregeln der Perspective; Kenntniß des Grund- und Aufrisses. 2 St. Professor Schmid.

## O b e r t e r t i a .

### Ordinarius Oberlehrer Kemp.

Religion. Erklärung der Apostelgeschichte; Lernen von Bibelstellen und Liedern aus dem Gesangbuche. 2 St. Oberlehrer Kemp.

Mathematik. Geometrie: Fortsetzung der Planimetrie, besonders die Lehre von den Parallelogrammen und von ihrer Vergleichung mit den Dreiecken. — Zahlenlehre: Die allgemeine Arithmetik bis zu den Wurzeln. Praktische Aufgaben. Zusammen 4 St. Oberlehrer Gerber. Im letzten Vierteljahr: Lehrer Dr. Huberdt.

Physik. Im Winter: Magnetismus und Electricität. Im Sommer: Das Fasslichste aus der Lehre vom Lichte. 2 St. Lehrer Heussi.

Chemie. Die chemisch-einfachen, nicht metallischen Stoffe und ihre wichtigsten Verbindungen. 2 St. Professor Lindes.

Naturgeschichte. Im Winter: Zoologie. Es wurde die Naturgeschichte der Säugethiere repetirt, und die der Vögel und Amphibien vorgetragen. Im Sommer: Botanik. Erläuterung der wesentlichsten terminologischen Ausdrücke bei Gelegenheit der Demonstrationen an lebenden Pflanzen. 2 St. Alle 14 Tage eine mehrstündige Excursion. Oberlehrer Schulz.

Geschichte. Im Winter: Geschichte des Mittelalters. Im Sommer: Neuere Geschichte. 2 St. Dr. Papencordt.

Geographie. Die außereuropäischen Erdtheile. Im Winter: Amerika und Afrika. Im Sommer: Australien und Asien, nach dem 3ten und 4ten Cursus des Voigtschen Leitfadens. Uebungen im Chartenzeichnen. 2 St. Lehrer Dielig.

Deutsch. Anleitung zur Abfassung der Aufsätze und Beurtheilung derselben. Lectüre und Uebungen im Vortrage. Zusammen 4 St. Oberlehrer Kalisch.

Latein. Corn. Nepos: Datames; Epaminondas; Pelopidas; Agesilaus. 3 St. Exercitien und Extemporalien. 2 St. Zusammen 5 St. Oberlehrer Kemp.

Französisch. Charles douze, cursorisch gelesen. 1 St. Die größeren Stücke aus Herrmann's Lesebuche schriftlich übersetzt, und mündlich wieder ins Französische übertragen. 1 St. Grammatik, besonders über den Gebrauch der Fürwörter und Zeitwörter. 1 St. Extemporalien und Sprechübungen. 1 St. Zusammen 4 St. Lehrer Herrmann.

Englisch. Uebungen im Lesen; Grammatik; Uebersetzen aus dem Englischen ins Deutsche. 2 St. Lehrer Heussi.

Zeichnen. Zeichnen nach krummlinigen Körpern. 2 St. Lehrer Schönan.

### Untertertia.

#### Ordinarius Lehrer Dielig.

Religion. Das Leben Jesu nach dem Evangelium des Johannes. Lernen von Lieberverfen aus dem Gesangbuche und Erklärung des Lutherischen Katechismus, 4tes und 5tes Hauptstück. 2 St. Lehrer Dielig.

Mathematik. Geometrie: Longimetrie; Congruenz der Dreiecke; Parallelogramme; Verwandlung der Figuren, nebst Auflösung geometrischer Aufgaben. 3 St. — Rechnen: Regelbetri; Kettenatz; Uebungen im Kopfrechnen. 3 St. Zusammen 6 St. Oberlehrer Gerber. Im letzten Vierteljahr: Lehrer Stolzenburg.

Physik. Es wurden solche Erscheinungen aus dem Gebiete der Naturlehre erklärt, und durch Versuche erläutert, welche dem Fassungsvermögen der Schüler am verständlichsten, und am meisten dazu geeignet sind, das Beobachtungs- und Beurtheilungsvermögen zu üben und zu stärken. 2 St. Lehrer Heussi.

Naturgeschichte. Im Winter: Naturgeschichte des Menschen und der Säugethiere. Im Sommer: Kurze Wiederholung des Vorigen und Naturgeschichte der Vögel. Lehrer Stolzenburg.

Geschichte. Im Winter: Geschichte des Mittelalters. Im Sommer: Neuere Geschichte. Schriftliche Ausarbeitung des Vorgetragenen und Entwerfen synchronistischer Tabellen. 2 St. Lehrer Dielig.

Geographie. Europa nach dem 3ten und 4ten Cursus des geogr. Leitfadens von Voigt. Im Winter: das südwestliche; im Sommer: das nordöstliche Europa. Uebungen im Chartenzeichnen. 2 St. Lehrer Dielig.

Deutsch. Grammatik: Die Satzlehre nach Diesterweg. 1 St. Beurtheilung der Aufsätze. 1 St. Declamations- und Leseübungen. 2 St. Zusammen 4 St. Lehrer Dielig.

Latein. Uebersetzen aus Jacobs lateinischem Elementarbuch. 2 St. Grammatik: die Anfangsgründe der Syntax. 2 St. Extemporalien. 1 St. Zusammen 5 St. Lehrer Dielig.

Französisch. Grammatik (etymologischer Theil) nach Herrmann's Lehrbuch. 1 St. Charles douze, statarisch gelesen. 1 St. Exercitien und Extemporalien. 1 St. Uebersetzen aus Herrmann's Lesebuch. 1 St. Zusammen 4 St. Von dieser Classe an wird der Unterricht in französischer Sprache ertheilt. Lehrer Herrmann.

Schreiben. Uebungen im Schnellschreiben und nach Vorschriften. 2 St. Lehrer Meyer.

Zeichnen. Zeichnen nach geradlinigen Körpern. 2 St. Lehrer Schönau.

## Oberquarta.

Ordinarius Lehrer Dr. Huberdt.

Religion. Erklärung des Evangelii Matthäi; Lernen von Bibelsprüchen und Liedern aus dem Gesangbuche. 2 St. Oberlehrer Kemp.

Arithmetik. Wiederholung und Befestigung der Operationen mit ganzen Zahlen; die vier einfachen Operationen mit Brüchen. 4 St. Lehrer Heussi.

Geographie. Physische und politische Geographie von Deutschland nach dem 3ten und 4ten Cursus; Wiederholung des 1sten und 2ten Cursus des geographischen Leitfadens von Voigt. 2 St. Lehrer Voigt.

Deutsch. Lesen und Declamationsübungen. 2 St. Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen und Beurtheilung derselben. 2 St. Grammatik: der einfache und erweiterte Satz. 1 St. Zusammen 5 St. Lehrer Dr. Huberdt.

Latein. Halbjähriger Cursus: Fortsetzung der Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben; Extemporalien und Exercitien. 4 St. Uebersetzen aus Blume's Elementarbuch Theil I, Abschn. I — III. 3 St. Zusammen 7 St. Lehrer Dr. Huberdt.

Französisch. Halbjähriger Cursus: Lesen und Uebersetzen aus Herrmann's Lehrbuch mündlich und schriftlich; das Wichtigste aus der Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben incl. 4 St. Lehrer Dr. Huberdt.

Schreiben. Vorübungen im Schnellschreiben; Dictirübungen nach dem Tacte; Schreiben nach Vorlegeblättern. 3 St. Lehrer Meyer.

Zeichnen. Perspectivisches Zeichnen nach geradlinigen Körpern; mehrfache Anwendung desselben in häuslichen Übungen nach Naturgegenständen. 2 St. Lehrer Veselin.

## Unterquarta Abth. I.

Ordinarius Lehrer Voigt.

Religion. Bibellesen; Lernen von Liedern aus dem Gesangbuche. 2 St. Lehrer Voigt.

Rechnen. Die Operationen mit ganzen benannten Zahlen repetirt, und die Elemente der Bruchrechnungen begonnen. 4 St. Lehrer Jacoby.

Geographie. Kenntniß der Erdtheile nach ihrer verticalen Dimension, nach dem 2ten Cursus des geogr. Leitfadens von Voigt. 2 St. Lehrer Voigt.

Deutsch. Lesen. 3 St. Grammatik. 1 St. Uebung im Dictatschreiben. 1 St. Aufsätze. 1 St. Zusammen 6 St. Lehrer Voigt.

Latein. Die regelmäßige Declination und Conjugation. 4 St. Uebersetzen aus Blume's Lehrbuche. 2 St. Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. 2 St. Zusammen 8 St. Oberlehrer Kemp.

Französisch. Uebungen im Lesen und Uebersetzen; Einübung der Elemente der Formenlehre bis zu den regelmäßigen Verben incl. 4 St. Lehrer Dr. Huberdt. Schreiben. Die Current- und Cursivschrift; Schreiben nach Vorschriften. 3 St. Lehrer Meyer.

Zeichnen. Elemente des perspectivischen Zeichnens; Uebungen in häuslichen Aufgaben. 2 St. Lehrer Besselin.

## Unterquarta Abth. II.

Ordinarius Lehrer Voigt.

Religion. Die Schüler sind für diesen Gegenstand mit der ersten Abtheilung vereinigt.

Rechnen. Die vier Grundoperationen mit ganzen benannten Zahlen; Vorübungen zur Bruchrechnung. 4 St. Lehrer Fischer.

Geographie. Für diesen Gegenstand ist die zweite Abtheilung mit der ersten vereinigt.

Deutsch. Lesen und Declamationsübungen; Aufsätze. 4 St. Grammatik 2 St. Zusammen 6 St. Lehrer Hensel.

Latein. Die regelmäßige Declination und Conjugation. 4 St. Uebersetzen aus Blume's Lehrbuche. 2 St. Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. 2 St. Zusammen 8 St. Lehrer Schmidt.

Französisch. Uebungen im Lesen und Uebersetzen; Einübung der Elemente der Formenlehre bis zu den regelmäßigen Verben incl. 4 St. Lehrer Hensel.

Schreiben. Wie in der ersten Abtheilung. 3 St. Lehrer Meyer.

Zeichnen. Die Schüler sind für diesen Gegenstand mit der ersten Abtheilung vereinigt.

## Quinta.

### Ordinarius Lehrer Vogen.

Religion. Vom Buche der Richter bis zu den Büchern der Könige — gelesen; die zehn Gebote und Lieder aus dem Gesangbuche — gelernt. 2 St. Lehrer Vogen.

Rechnen. Befestigung in den vier Grundoperationen unbenannter Zahlen, und Rechnungen mit benannten Zahlen bis zu den Brüchen. 4 St. Lehrer Jacoby.

Formlehre. Betrachtung der einfachen Körper und der Formen an denselben. 1 St. Lehrer Jacoby.

Geographie. Kenntniß der Erdtheile nach ihrer horizontalen Dimension, nach dem 1sten Cursus des Leitfadens von Voigt. 3 St. Lehrer Voigt.

Deutsch. Lesen. 3 St. Grammatik. 2 St. Orthographische Uebungen. 2 St. Zusammen 7 St. Lehrer Vogen.

Französisch. Lesen; Vocabeln; Declination des Substantiv's; avoir u. être; Uebersetzen. 4 St. Lehrer Hensel.

Schreiben. Die Elemente der Current- und Cursivschrift, nach Meyer's Elementar-Uebungsheften. 5 St. Lehrer Meyer.

## Sexta.

### Ordinarius Lehrer Jacoby.

Religion. Biblische Erzählungen aus dem alten Testamente; Lernen des 1sten Hauptstücks und einiger Lieder aus dem Gesangbuche. 2 St. Lehrer Jacoby.

Rechnen. Die vier Grundoperationen in größeren Zahlenkreisen; Anwendung derselben im Kopfrechnen. 6 St. Lehrer Jacoby.

Deutsch. Grammatik: Kenntniß der Redetheile nach allgemeinen Merkmalen. 3 St. Orthographische Uebungen. 2 St. Formlehre, als Sprech- und Denküebungen. 2 St. Zusammen 7 St. Lehrer Jacoby.

Lesen. Lesen und Wiedererzählen des Gelesenen; Lernen kleiner Gedichte aus der Musterammlung. 4 St. Lehrer Hensel.

Geographie. Vorbereitender Unterricht; allgemeinste Kenntniß der Erdtheile und Oceane. 3 St. Lehrer Voigt.

Schreiben. Uebungen in der deutschen und englischen Schrift, nach Meyer's ersten Elementar-Uebungsheften. 6 St. Lehrer Meyer.

## Septima.

### Ordinarius Lehrer Fischer.

Religion. Kleine moralische Erzählungen; Lernen kurzer Verse aus der Musterammlung. 2 St. Im Winter: Lehrer Vogen. Im Sommer: Lehrer Fischer.

Rechnen. Die ersten Elemente und die vier Grundoperationen im Zahlenraume von 1—100. 6 St. Lehrer Fischer.

Deutsch. Lautiren und Lesen; Uebungen im Schreiben nach leichten Dictaten, und im Abschreiben kurzer Lesestücke. 10 St. Lehrer Fischer.

Schreiben. Elementarübungen, nach den ersten Meyerschen Uebungsheften. 8 St. Lehrer Matthes.

## Gesangunterricht.

1ste Classe. Vierstimmige leichte Chöre und Choräle. In diesem Unterricht nahmen Schüler aus den vier oberen Classen Theil. 2 St. Lehrer Liedtke.

2te Classe (Oberquarta). Uebungen im Treppen; zweistimmige Lieder und Choräle. 2 St. Lehrer Liedtke.

3te Classe (Unterquarta). Einstimmige Lieder und Choräle. 2 St. Lehrer Liedtke.

4te Classe. Elementarübungen; leichte Lieder und Choräle. 2 St. Lehrer Fischer.

## Chronik der Realschule.

Am 10ten Januar d. J. starb Herr Johann Christian Teichert im 72sten Jahre seines Alters, nachdem er 50 Jahre im Schulamte, und von diesen 37 Jahre an der Realschule mit treuem und redlichem Eifer gearbeitet hatte. In den letzten Jahren nahm seine Kraft merklich ab, so daß er Ostern v. J. von seinen Lehrstunden dispensirt werden mußte; jedoch nahm er immer noch bis zu seinem Tode ein lebhaftes Interesse an der Anstalt.

Herr Dielitz, der schon seit drei Jahren seine Thätigkeit mit sehr glücklichem Erfolge der Anstalt gewidmet hat, wurde in diesem Jahre definitiv angestellt. — Eine vorläufige Anstellung erhielten die Herren Dogen und Jacoby, zwei junge Männer, welche eben so lebendigen Eifer für das Schulwesen, als pädagogisches Talent besitzen, und von deren Bemühungen sich die Anstalt daher die erfreulichsten Resultate versprechen darf. — Herr Schulamts кандидат Schmidt hat Ostern d. J. sein pädagogisches Probejahr an der Schule angetreten. — Als Mitglieder des pädagogischen Seminars für gelehrte Schulen waren bis Ostern d. J. Herr Dr. Vater, bis jetzt Herr Dr. Wapencordt bei uns beschäftigt. — Sehr bedauern müssen wir es, daß Herr Oberlehrer Gerber durch ein hartnäckiges Unterleibsübel, an welchem er schon früher litt, fast das ganze letzte Semester hindurch von Neuem in seiner sonst so segensreichen Thätigkeit gehemmt worden ist. Seine Lehrstunden wurden im ersten Vierteljahr durch Herrn Schulamts kandidaten Niemann, im zweiten durch die Herren Lehrer Heussi und Dr. Huberdt, so wie durch Herrn Schulamts kandidaten Stolzenburg versehen.

---

## Statistische Nachrichten.

Die Anstalt wurde im zweiten Vierteljahr des Sommersemesters von 459 Schülern besucht, welche in zehn Classen unterrichtet, und auf folgende Weise vertheilt waren: In Prima befanden sich 9, in Secunda 30, in Obertertia 37, in Untertertia 51, in Oberquarta 64, in Unterquarta Abth. I. 43, in Unterquarta Abth. II. 40, in Quinta 68, in Sexta 67, in Septima 50.

Aufgenommen sind 148 Schüler; abgegangen 95. — Unter diesen nennen wir besonders folgende Primaner, welche nach bestandenem vorschriftsmäßigen Abiturienten-Examen mit dem Zeugniß der Reife entlassen wurden.

**Z u O f t e r n :**

Johann Wilhelm Ferdinand Hühne aus Berlin, 16 Jahr alt, 5½ Jahr in der Realschule, 2½ Jahr in Prima.

**Z u M i c h a e l i s :**

Gustav Adolph Theodor Schwerin aus Berlin, 16½ Jahr alt, 3½ Jahr in der Realschule, 2 Jahr in Prima.

Carl Gustav Gottlob Anders aus Berlin, 15½ Jahr alt, 8 Jahr in der Realschule, 2 Jahr in Prima.

Sie erhielten sämmtlich das Prädicat: Sehr gut bestanden.

---

**L e h r m i t t e l .**

Für die Bibliothek wurden angeschafft die Fortsetzungen der Flora regni Borussici von Dietrich, der Naturgeschichte der drei Reiche von Vischoff, Blum etc., der technologischen Encyclopädie von Pechtl, der Naturgeschichte von Oken; die Fortsetzungen und Ergänzungen zu Klügel's mathematischem Wörterbuche etc. — Geschenkt wurden von Herrn Oberlehrer Schulz: Sein Grundriß der Zoologie und Botanik, und von Herrn Herrmann: Sein und Büchner's Handbuch der neueren französischen Sprache und Litteratur. Poetischer Theil.

---

## Öeffentliche Prüfung

Dienstag den 6<sup>ten</sup> October,

Vormittags von 8, und Nachmittags von 2 Uhr an.

### a. Vormittags.

Untertertia: Latein und Geschichte, Lehrer Dielitz.

Der Primaner Schwerin trägt den von ihm verfaßten Versuch vor: Des exemples que l'histoire nous offre d'un véritable désintéressement.

Obertertia: Französisch, Lehrer Herrmann; Chemie, Professor Lindes.

Der Primaner Anders spricht eine Stelle aus Pope's Homer: Description of the Gods engaging in the battle.

Secunda: Botanik, Oberlehrer Schulz; Physik, Lehrer Heussi.

Der Primaner von Varner trägt vor: Les Catacombes de Rome, par Delille.

Prima: Geschichte, Oberlehrer Kalisch; Mathematik, Lehrer Heussi; Französisch, Lehrer Herrmann.

### b. Nachmittags.

Septima: Deutschlesen und Rechnen, Lehrer Fischer.

Sexta: Biblische Geschichte und Rechnen, Lehrer Jacoby.

Quinta: Deutsch, Lehrer Vogen; geometrische Formlehre, Lehrer Jacoby.

Unterquarta: Geographie, Lehrer Voigt; Rechnen, Lehrer Fischer.

Oberquarta: Französisch, Dr. Huberdt; Geographie, Lehrer Voigt.

Vertheilung der Prämien.

---

Zu dieser Schulfeierlichkeit laden wir mit ehrfurchtsvoller Ergebenheit ein: Se. Excellenz den Königlichen wirklichen Geheimen Staatsminister, Chef des Ministeriums der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten u. s. w., Herrn Freiherrn Stein zum Altenstein, den Königlichen wirklichen Ober-Regierungsrath und Director Herrn Nicolovius, und die übrigen Herren Räte des gedachten hohen Ministeriums; Se. Excellenz den Königlichen wirklichen Geheimen Rath, Oberpräsidenten u. s. w., Herrn von Bassewitz, den Herrn Vice-Präsidenten Weil, die Herren Räte des Königlichen Consistoriums und Schul-Collegiums der Provinz Brandenburg, insbesondere den Königlichen Regierungs- und Schulrath Herrn Lange als Königlichen Commissarius; die Eltern und Pfleger unserer Zöglinge, so wie alle Gönner und Freunde des Schulwesens.

---

Der neue Cursus beginnt am 22sten October. Zur Prüfung und Inscription neuer Zöglinge werde ich während der Ferien Vormittags von 8 — 12 Uhr in meiner Wohnung anzutreffen sein.

Spilleke.

Zu dieser Sch  
Se. Excellenz den Rdn  
riums der Geistlichen,  
herrn Stein zum Al  
Director Herrn Nicrolo  
riums; Se. Excellenz de  
Herrn von Bassewig  
niglichen Consistoriums  
den Rdniglichen Regieru  
die Eltern und Pfleger u

Der neue Cur  
neuer Bdglinge werde  
Wohnung anzutreffen s

voller Ergebenheit ein:  
ster, Chef des Ministe  
en u. s. w., Herrn Frei  
ber-Regierungsbrath und  
gedachten hohen Ministe  
Oberpräsidenten u. s. w.,  
e Herren Rdtche des Rdn  
andenburg, insbesondere  
dniglichen Commissarius;  
Freunde des Schulwesens.

Prüfung und Inscription  
8 — 12 Uhr in meiner

Spilleke.





